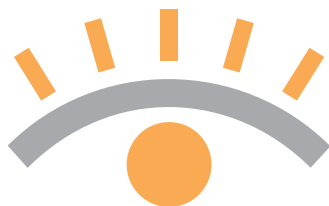




**URNENABSTIMMUNG VOM 29. NOVEMBER 2015**



**VORANSCHLAG FÜR DAS JAHR 2016**



**SCHULEN FRAUENFELD**  
PRIMARSCHULGEMEINDE





## WICHTIGE ADRESSEN

2

### Behörde

Andreas Wirth, Präsident, St. Gallerstrasse 25, 8501 Frauenfeld  
Ursula Amrhein-Huber, Vizepräsidentin, Alfred-Huggenbergerstrasse 59, 8500 Frauenfeld  
Katrín Zürcher Wunderlin, Aktuarin, Hirschweg 8, 8500 Frauenfeld  
Markus Bauer, Dorfstrasse 14, 8500 Frauenfeld  
Hansjörg Brem, Speicherstrasse 24c, 8500 Frauenfeld  
Marco Kern, Neuhauserstrasse 58b, Frauenfeld  
Andrea Hofmann Kolb, Wielsteinstrasse 30a, 8500 Frauenfeld  
Peter Hochuli, Wiesenstrasse 23, 8500 Frauenfeld  
Marc Hotz, Freiestrasse 23, 8500 Frauenfeld  
Renate Luginbühl-Strahm, Kehlhofstrasse 30a, 8500 Frauenfeld  
Marlen Marbach-Morgenthaler, Obstgartenstrasse 1, 8500 Frauenfeld  
Rosa Röllin, Rüeegerholzstrasse 22, 8500 Frauenfeld  
Nadia Wyss-Hubalek, Kleiberweg 7, 8500 Frauenfeld

### Schulverwaltung

Adresse	St. Gallerstrasse 25, Postfach, 8501 Frauenfeld
Telefon/Fax	T 052 723 27 37, F 052 723 27 47
E-Mail	verwaltung@schulen-frauenfeld.ch
Homepage	www.schulen-frauenfeld.ch
Öffnungszeiten	Montag–Donnerstag 08.30–11.30 Uhr, 14.00–17.00 Uhr Freitag 08.30–11.30 Uhr, 14.00–16.30 Uhr

### Präsidium

Andreas Wirth

### Abteilung Betrieb

Markus Herzog	Abteilungsleiter Betrieb
Heidi Biscioni	Förderkurse, Aufgabenhilfe, Materialverwaltung, Homepage
Ruth Kaiser	Behörde PSG, Schülerwesen
Andrea de Cuveland	Bau, Betrieb
Esther Zuberbühler	Schularzt, Reservation Schulräume, Abstimmungen

### Abteilung Finanzen

Christian Schwarz	Abteilungsleiter Finanzen
Monika Loser	Sekundarschulgemeinde
Debora Schäfli	Primarschulgemeinde, Heilpädagogisches Zentrum
Nicole Vontobel	Kreditoren
Stefanie Roth	Behörde SSG, Personal



## WICHTIGE ADRESSEN

3

### Schulanlagen

- Schulanlage Ergaten, Bahnhofstrasse 32, 8500 Frauenfeld, T 052 725 10 50, F 052 725 10 54  
ergaten@schulen-frauenfeld.ch, Gebi Matthey, Schulleiter
- Schulanlage Erzenholz, Schaffhauserstrasse 228, 8500 Frauenfeld, T 052 725 12 20, F 052 725 12 24  
erzenholz@schulen-frauenfeld.ch, Erich Schwaller, Schulleiter
- Schulanlage Herten, Hertenstrasse 94, 8500 Frauenfeld, T 052 725 13 20, F 052 725 13 24  
herten@schulen-frauenfeld.ch, Lorenz Odermatt, Schulleiter
- Schulanlage Huben, Thundorferstrasse 152, 8500 Frauenfeld, T 052 728 62 00, F 052 728 62 01  
huben@schulen-frauenfeld.ch, Michel Hartmann, Schulleiter
- Schulanlage Kurzdorf, Rheinstrasse 32, 8500 Frauenfeld, T 052 725 10 90, F 052 725 10 94  
kurzdorf@schulen-frauenfeld.ch, Gebi Matthey, Schulleiter
- Schulanlage Langdorf, Oberkirchstrasse 14, 8500 Frauenfeld, T 052 725 12 40, F 052 725 12 44  
langdorf@schulen-frauenfeld.ch, Lorenz Odermatt, Schulleiter
- Schulanlage Oberwiesen, Oberwiesenstrasse 40, 8500 Frauenfeld, T 052 725 14 60, F 052 725 14 64  
oberwiesen@schulen-frauenfeld.ch, Wanda Hartung, Schulleiterin
- Schulanlage Schollenholz, Fliederstrasse 10, 8500 Frauenfeld, T 052 720 30 70, F 052 720 90 25  
schollenholz@schulen-frauenfeld.ch, Erich Schwaller, Schulleiter
- Schulanlage Spanner, Schulstrasse 1, 8500 Frauenfeld, T 052 723 34 40, F 052 723 34 41  
spanner@schulen-frauenfeld.ch, Michel Hartmann, Schulleiter

### Weitere Dienste

**Schulische Sozialarbeit**, Algisserstrasse 20, 8500 Frauenfeld, T 052 721 74 55, M 079 299 75 34  
schulsozialarbeit.psg@schulen-frauenfeld.ch, Beat Widmer, Schulischer Sozialarbeiter

**Heilpädagogisches Zentrum**, Häberlinstrasse 46, 8500 Frauenfeld  
T 052 728 55 50, F 052 728 55 51, hpz@schulen-frauenfeld.ch, Claudia Drese, Schulleiterin

### Schularzt

Dr. med. Martin Girsberger, St. Gallerstrasse 32, 8500 Frauenfeld, T 052 722 30 50

### Rechnungsprüfungskommission

**Ordentliche Mitglieder:** Othmar Künzli (Präsident), Rudolf Fuchs, Philipp Geuggis, Carmen Heri, Luisa Koch, Heiner Müller, Stephan Rist, **Suppleanten:** Rolf Ankele, Peter Heri, Esther Robel

**Schulferien:** Die Daten der Schulferien sind auf der letzten Umschlagseite ersichtlich.



## BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2016

4

**Sehr geehrte  
Stimmbürgerin  
Sehr geehrter  
Stimmbürger**

Nachstehend unterbreitet Ihnen die Primarschulbehörde Frauenfeld den Voranschlag für das Jahr 2016 und die Investitionsrechnung mit Bemerkungen und Anträgen.

Der Voranschlag basiert auf:

- einem gleich bleibenden Steuerfuss von 51%;
- den Eingaben von Schulleitungen, Kommissionen, Verwaltungsstellen sowie den Beschlüssen der Behörde;
- den Steuerertragsschätzungen der Politischen Gemeinden;
- einem Abschreibungssatz von 8% bei Immobilien, von 20% bei Fahrzeugen und Mobilien. Zur Anwendung kommt die degressive Abschreibungsmethode. Die Gesamtsanierung der Schulanlage Huben erfolgt mit einem linearen Abschreibungssatz von 4%, der Informatik-Gesamtersatz 2013 mit einem Abschreibungssatz von 25%.

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung 2016 schliesst – bei einem Steuerfuss von 51% – mit einem Ertrag von 35'272'500 Franken und einem Aufwand von 35'167'550 Franken ab. Der **Ertragsüberschuss beträgt 104'950** Franken.

In der Investitionsrechnung resultiert eine **Nettoinvestition** von 1'235'000 Franken.



## BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2016



### Das Wichtigste in Kürze

Dank leicht höheren Steuereinnahmen kann bei gleich bleibendem Steuerfuss von einem positiven Voranschlag 2016 ausgegangen werden.

Bei der Besoldung wurden 1.5% für allgemeine Anpassungen und den Stufenanstieg budgetiert.

Die **Zahl der Schülerinnen und Schüler** in der Primarschule und im Kindergarten steigt mit 1909 gegenüber 1873 im Vorjahr an. Momentan führt die Primarschulgemeinde 70 Regelklassen, 23 Kindergartenabteilungen, eine Basisstufenabteilung, eine Fördergruppe und zwei Integrationsklassen. Die prognostizierten Schülerzahlen für die kommenden Jahre zeigen auf der Kindergarten- und Primarstufe einen weiteren Aufwärtstrend – dies im Gegensatz zur Sekundarstufe.

In den letzten Jahren wurden die Kindergarten-Spielplätze sukzessive erneuert. Im Jahr 2016 findet diese Erneuerung mit den Spielplätzen der Kindergärten St. Johann, Oberwiesen und Chinesenbrüggli ihren Abschluss.

Die Investitionstätigkeit verringert sich. In der Schulanlage Ergaten, im Kindergarten Reutenen und in der Schulanlage Langdorf erfolgen wiederum Sanierungen von Gebäudeteilen. In der Schulanlage Schollenholz erfolgt ein Studienauftrag für die Gesamt-sanierung. Aufgrund der verringerten Investitionstätigkeit sinken auch die Abschreibungen. Sie fallen gegenüber dem Voranschlag 2015 um rund 280'000 Franken geringer aus.



## BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2016

6



Trotz höherer Steuereinnahmen sinken im Vergleich zum Voranschlag 2015 die Ausgleichszahlungen in den kantonalen Finanzausgleich. Der Grund dafür sind die steigenden Kinderzahlen. Für die Zahlungen in den Finanzausgleich werden 770'000 Franken budgetiert.

Die von den Schulbehörden ergriffenen Massnahmen gegen Littering und Vandalismus bewähren sich. Auch im kommenden Jahr werden entsprechende finanzielle Mittel für die Sicherheitspatrouillen an Abenden und Wochenenden bereitgestellt.

Bei einem Gesamtumsatz von 35 Millionen Franken machen die Personalaufwendungen rund 24 Millionen Franken aus. Rund eine Million geht an den Finanzausgleich. Von den verbleibenden 10 Millionen müssen der Schulalltag, der Immobilien- und Maschinenunterhalt, die Abschreibungen, die Verzinsung der Schulden und die Verwaltung bestritten werden. Der Voranschlag ist so ausgelegt, dass ein moderner, effizienter und qualitativ guter Schulbetrieb ohne Leistungsabbau gewährleistet werden kann. Neue oder zusätzliche, grössere Aufgaben kann die Primarschulgemeinde unter diesen Voraussetzungen aber nicht übernehmen.



## BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2016

7

### Laufende Rechnung

Der **Gesamtaufwand** der Laufenden Rechnung vergrößert sich gegenüber dem Voranschlag 2015 um rund 190'000 Franken (+ 0.5%), der **Gesamtertrag** um 127'800 Franken (+ 0.4%).

Der **Personalaufwand** steigt um 341'000 Franken (+ 1.4%). Gründe dafür sind der Stufenanstieg und Pensenerweiterungen infolge steigender Kinderzahlen.

Der **Sachaufwand** sinkt um 240'000 Franken (- 5.2%). Der Liegenschaftenerhalt fällt geringer aus. Durch die Auflösung der Schulzahnklinik (per 31.07.2015) entfällt der Mietzins für die Räume. Dies wirkt sich jedoch auch 1:1 bei den Erträgen aus. Dank besseren Konditionen sinkt der Aufwand bei den Kopierkosten.

Die **Passivzinsen** sinken dank geringerer Investitionstätigkeit um 83'000 Franken (- 11.7%). Abgelaufene Darlehen können zu günstigen Konditionen umgeschichtet werden. Im Jahr 2016 wird voraussichtlich immer noch ein sehr attraktives Zinsumfeld für die Finanzierungen bestehen.

Die **ordentlichen Abschreibungen** nehmen aufgrund der geringeren Investitionstätigkeit um 326'000 Franken (- 11%) ab. Die bisherigen Sachwerte werden mit den gewohnten, gesetzlich vorgegebenen **Mindestabschreibungssätzen** (8% Bauten, 20% Mobiliar/Fahrzeuge, 40% Informatik) degressiv abgeschrieben. Die Gesamtansparung der Schulanlage Huben erfolgt mit einem linearen Abschreibungssatz von 4%, die Gesamterneuerung 2013 der Informatik mit einem solchen von 25%. Bei der degressiven Abschreibungsmethode werden die Beträge über die Laufzeit immer kleiner. Damit die Landkosten der Schulanlage Herten und die Umgebung der Schulanlage Kurzdorf bis zur Umstellung auf das neue Rechnungsmodell (HRM2)



## BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2016

8

vollständig abgeschrieben sind, wird in den Jahren 2016 und 2017 bei diesen beiden Positionen mehr als das Minimum abgeschrieben.

Die **Entschädigungen an andere Gemeinwesen** sinken um 290'000 Franken (- 17.9%). Die Ablieferungen an den Finanzausgleich nehmen aufgrund höherer Schülerzahlen ab.

Die **eigenen Beiträge an Dritte** steigen um 16'000 Franken (+ 3.5%). Aufgrund der grossen Nachfrage erfolgte eine Angebotsausweitung bei der Sprachspielgruppe der Stadt. Die Schule unterstützt dieses Angebot, damit die Kinder möglichst früh die deutsche Sprache erlernen.

Bei den **internen Verrechnungen** handelt es sich um Umlagen für Ausgaben, die nicht genau einer einzelnen Kostenstelle (Kindergarten oder Schule) zugeordnet werden können. Sie sind kostenneutral.

Verglichen mit dem Vorjahr wird auf der **Ertragsseite** mit Mehrerträgen von insgesamt 127'800 Franken (+ 0.4%) gerechnet. Es wird von guten Steuererträgen bei den Natürlichen Personen ausgegangen. Bei den Juristischen Personen (Firmen) wird aufgrund der Frankenstärke, der Chinakrise und der Verrechnung von Verlustvorträgen mit rückläufigen Steuererträgen budgetiert.

Die **Vermögenserträge** sinken um 86'300 Franken (- 13.1%) infolge kleinerer Mietzinserträge und tieferen Verzugszinsen bei den Steuern.

Die **Entgelte** sinken um 422'100 Franken (- 26.2%). Durch die Schliessung der Schulzahnklinik fallen diese Erträge weg. Im Gegenzug fallen auch die Aufwendungen für die Schulzahnklinik weg. Die





## BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2016



Elterbeiträge für die Tagesschulangebote Frauenfeld (TAF) steigen aufgrund grösserer Auslastung sowie bedingt durch die Neueröffnung des TAF Langdorf an. Im Weiteren sind Erträge aus Dienstleistungen für das Heilpädagogische Zentrum, die Sekundarschulgemeinde und Rückerstattungen von Sach- und Personalversicherungen (Mutterschaften, Unfall-Taggelder) darin enthalten.

Die **Rückerstattungen von Gemeinwesen** steigen um 44'700 Franken (+ 10.2%). Die Tagesschulangebote sind ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt und der Schulen Frauenfeld. Durch die Neueröffnung des TAF Langdorf steigt der Beitrag der Stadt.

Die **Beiträge für die eigene Rechnung** steigen um 90'100 Franken (+ 35.5%). Der Kanton übernimmt die Kosten für Bildungssemester von Lehrpersonen. Ebenso kommt er für die zusätzlichen Aufwendungen für Kinder auf, die integrativ beschult werden.

### Investitionsrechnung

Nach dem jahrzehntelangen Gastrecht, das die Primarschulgemeinde den regionalen Schwingern im Untergeschoss der Turnhalle Ergaten bot, sind diese nach dem Bezug einer neuen Schwinghalle im Jahr 2014 ausgezogen. Im laufenden Jahr wurden verschiedene Nutzungsvarianten für den frei werdenden Raum erarbeitet. Der ehemalige Schwingkeller soll im Jahr 2016 für 160'000 Franken zu einem einfachen Mehrzweckraum umgebaut werden, der durch die Schule für Musik und Aufführungen und abends durch Vereine genutzt werden kann.

Für die Fassaden- und Wohnungssanierung im Kindergarten Reutenen wurde im Voranschlag 2015 (ab Seite 68) ein detaillierter Projektbeschrieb mit Plänen veröffentlicht. Für die Restarbeiten dieser über zwei Budgetjahre laufenden Sanierung wird für das Jahr 2016



## BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2016

10



wie vorgesehen ein Kredit von 200'000 Franken benötigt. Von Kanton und Stadt kann für denkmalpflegerische Arbeiten am Gebäude ein Beitrag von je 95'000 Franken erwartet werden. Die gesamte Sanierung der Liegenschaft Thundorferstrasse 46 wird im Frühjahr 2016 abgeschlossen werden.

Im Bau 1 (Altbau) der Schulanlage Langdorf sind dringend die undichten Treppenhausfenster und einzelne bei der letzten Gesamtanierung nicht erneuerten Holzfenster zu ersetzen. Dazu ist ein Kredit von 200'000 Franken ins Budget eingeflossen. Nach dem Einbau der Tagesschule in das Untergeschoss der Turnhalle 1 im Jahr 2015 ist für das Folgejahr die Sanierung des Garderobentrakts im Erdgeschoss vorgesehen. Die Garderoben, die Duschen, WC und die Lehrergarderoben werden saniert und ein Putzraum wird neu eingebaut. Dazu sind 370'000 Franken im vorliegenden Budget reserviert.

Zur Erlangung eines Ausführungsprojektes für die Gesamtanierung der Schulanlage Schollenholz hat die Schulbehörde im Jahr 2015 einen zweistufigen, öffentlichen Studienauftrag für sechs Architekturbüros ausgeschrieben. Infolge vertiefter Abklärungen konnte der Studienauftrag erst in der zweiten Jahreshälfte ausgeschrieben werden, sodass der überwiegende Teil der Kosten erst im Jahr 2016 anfallen wird. Der benötigte Kostenanteil wurde infolge dieser Verschiebung in den Voranschlag 2016 aufgenommen.

Seit dem Jahr 2004 hat die Primarschulgemeinde ihre diversen Spielgeräte bei den Kinderspielplätzen der Schulhäuser und Kindergärten in Etappen saniert und den aktuellen Normen angepasst. Mit dem Spielgeräteeersatz der drei Kindergärten Oberwiesen, Chinesenbrüggli und St. Johann wird dieses mehrjährige Projekt im Jahr 2016 abgeschlossen. Die Schulgemeinde verfügt nun an allen Standorten über Spielgeräte, welche den aktuellen Normen entsprechen.



## BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2016

11

### **Kommentar zum Budget**

Der Ertrag setzt sich zusammen aus 92% Steuern (vgl. Grafiken Seite 17), 3% Entgelten und 5% übrigen Erträgen. Der finanzielle Handlungsspielraum der Behörde ist beschränkt: Gut zwei Drittel des Aufwands beträgt der Personalaufwand, dessen Höhe durch die Besoldungsverordnung des Kantons vorgegeben ist. Der Aufwand gliedert sich wie folgt: 68% Personalaufwand, 2% Passivzinsen, 8% ordentliche Abschreibungen, 2% Ablieferung in den Finanzausgleich des Kantons, 2% Zahlungen an andere Gemeinden inkl. Steuerbezugsprovisionen an die Stadt, 2% Beiträge und interne Verrechnungen. Teilweise beeinflussbar ist der Sachaufwand von 13%.

### **Finanzplan**

Der vorliegende Finanzplan 2017 – 2019 zeigt aufgrund der prognostizierten Steuereinnahmen, der steigenden Kinderzahlen und der dadurch nur moderat ansteigenden Finanzausgleichszahlungen ein positiveres Bild als in den Vorjahren. Die Bevölkerungszunahme der letzten Jahre und die rege Bautätigkeit führen trotz Rückgang der Steuererträge bei den Firmen zu insgesamt leicht höheren Steuereinnahmen. Aus heutiger Sicht birgt die generelle wirtschaftliche Situation in den kommenden Jahren einige Unsicherheiten. Zudem gehen die vom Kanton beschlossenen Sparmassnahmen aufgrund der Leistungsüberprüfung (LÜP) wie befürchtet nicht spurlos an den Schulgemeinden vorüber.

Die **Zahl der Schülerinnen und Schüler** an Kindergärten und Primarschulen steigt mit 1909 gegenüber dem Vorjahr (1873) an. Momentan führt die Primarschulgemeinde 70 Regelklassen, 23 Kindergartenabteilungen, 1 Basisstufenabteilung, 1 Fördergruppe und 1 Integrationsklasse. Die prognostizierten Schülerzahlen für die kommenden Jahre zeigen auf der Kindergarten- und Primarstufe – im Gegensatz zur Sekundarstufe – einen weiteren Aufwärtstrend.



## BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2016

12



Die Sekundarstufe wird voraussichtlich erst ab dem Jahr 2017 von wieder ansteigenden Schülerzahlen profitieren können. Durch die rege Bautätigkeit ist auch mittelfristig mit einer weiteren Zunahme von Schülerinnen und Schülern auf der Primarschulstufe zu rechnen. Es ist eine klare Tendenz zu verzeichnen, dass Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter zuziehen. Die Auswirkungen in den einzelnen Quartieren sind indessen sehr unterschiedlich; die Behörde verfolgt die Entwicklung der Schülerzahlen aufmerksam.

Bedingt durch die steigenden Schülerzahlen ist die **Schulleitungseinheit Langdorf/Herten** in den vergangenen Jahren so stark gewachsen, dass eine Neuorganisation, verbunden mit einer Stellenaufteilung für die Schulleitung, angezeigt ist. Die Behörde hat entschieden, eine weitere Schulleitung mit einem Teilpensum einzustellen. Es werden rund 20 zusätzliche Stellenprozent benötigt.

In den vergangenen Monaten hat die Zahl **fremdsprachiger Kinder** ausgesprochen stark zugenommen. Die Schule ist mit Kindern und Jugendlichen konfrontiert, die via Durchgangsheim oder durch Familiennachzug in Frauenfeld wohnhaft werden. Sie sprechen kein Deutsch und sind teilweise nicht alphabetisiert. Um diese Kinder und Jugendlichen in geeigneter Form in die Schule integrieren zu können, benötigen sie Deutschkenntnisse. Aufgrund der grossen Zahl muss die dafür gebildete Integrationsklasse aufgestockt werden, wofür zusätzliche Finanzen budgetiert sind.

Die Abgaben an den Kanton für den **Finanzausgleich** liegen mit rund 770'000 Franken um 280'000 Franken tiefer als im Vorjahr (budgetiert 2015: 1'050'000 Franken).

Die sinkenden Zahlungen an den Kanton entstehen aufgrund der zunehmenden Schülerzahl, der praktisch gleich bleibenden Steuerkraft



## BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2016

13

und der erstmaligen Anrechnung der vom Grossen Rat beschlossenen Besoldungsrevision für Lehrpersonen im vergangenen Jahr. Für die Primarschulgemeinde sind sie in dieser Höhe verkraftbar. Neben den zusätzlich anrechenbaren Aufwendungen für die Besoldung der Schulleitungen, den sonderpädagogischen Bereich und den Entlastungsbeitrag ist die Ablieferungsbeschränkung von 75% spürbar. Die Höhe des Finanzausgleichs richtet sich hauptsächlich nach Steuerkraft und Schülerzahl einer Gemeinde. Wie die Vergangenheit zeigt, ist hauptsächlich die Entwicklung der Steuerkraft schwierig einzuschätzen. Erhöht sich die Steuerkraft, steigen bei gleich bleibender Schülerzahl die Abgaben. Sinkt sie, sind weniger Finanzausgleichszahlungen an den Kanton zu entrichten.

Die aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadt und der Primarschulgemeinde Frauenfeld paritätisch zusammengesetzte Kommission für **ausserfamiliäre Kinderbetreuung** hat zusammen mit den in Frauenfeld tätigen Betreuungsorganisationen Richtlinien für die Zusammenarbeit und die Tarifstrukturen in der ausserfamiliären Kinderbetreuung ausgearbeitet. Alle Betreuungseinrichtungen haben entsprechende Leistungsvereinbarungen erhalten. Die Rechnungslegung und die Tarifberechnung für die Eltern wurden vereinheitlicht. Damit ist eine hohe Transparenz gewährleistet. Die Primarschulgemeinde unterstützt weiterhin den Tagesfamilienverein und den Verein Tageshorte, die Institutionen mit Kindergarten- und Schulkindern. Diese Leistungsvereinbarungen laufen nach vier Jahren Ende 2015 aus und werden erneuert. Gleichzeitig werden die seit einigen Jahren gültigen Tarife überprüft und bei Bedarf angepasst. Die dafür bereitgestellten Beträge bewegen sich in der Höhe des Vorjahres.

Im Jahre 2007 konnte das erste Tagesschulangebot Frauenfeld (TAF) in der Schulanlage Oberwiesen eröffnet werden. Seit dem Sommer



## BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2016

14



2012 wird in der Schulanlage Huben ein zweites geführt. Elternbeiträge werden nach dem gleichen Schlüssel wie bei den privaten Institutionen einkommensabhängig erhoben. Nach Abzug dieser Beiträge sowie weiterer Erträge teilen sich Primarschulgemeinde und Stadt Frauenfeld je hälftig die verbleibenden Kosten. Mit dem Voranschlag 2015 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Investitionskredit für den Einbau von Räumen für das **Tagesschulangebot Langdorf** zugestimmt. Gerne hätte die Behörde das TAF bereits im Sommer 2015 eröffnet. Der dafür vorgesehene Zeitplan war zu eng bemessen. Die Vorbereitungsarbeiten sind nun so weit gediehen, dass die Eröffnung auf Anfang Januar 2016 vorgesehen werden kann.

In den nächsten Jahren steht die **Gesamtsanierung der Schulanlage Schollenholz** an. Die Schulanlage aus dem Jahr 1973 ist weitläufig und besteht aus verschiedenen Gebäuden: Schulhaus, Hauswartwohnung und Lehrervorbereitung, Turnhalle und Kindergarten. Die Behörde hat eigens für diese Sanierung eine Vorfinanzierung angelegt. Ende 2014 enthielt diese 4 Millionen Franken; im Voranschlag 2016 ist eine weitere Einlage von 1'400'000 Franken dafür vorgesehen.

Im Zusammenhang mit den Abschreibungen für die Schulanlage Huben, der geplanten Gesamtsanierung der Schulanlage Schollenholz und den weiteren anstehenden Investitionen bleibt der Finanzbedarf auch in den kommenden Jahren hoch. Die grossen Investitionen wirken sich auf den Zinsaufwand und auch auf die zukünftigen Abschreibungen aus.

Die von den Schulbehörden ergriffenen Massnahmen gegen **Gewalt, Diebstahl, Vandalismus und Littering** auf den Frauenfelder Schul-



## BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2016

15

hausplätzen bewähren sich. So sind unter anderem abends und am Wochenende Sicherheitspatrouillen unterwegs. Notwendige finanzielle Mittel sind im Budget wieder vorgesehen.

Trotz der finanziellen Herausforderungen sind die Schulgemeinden weiterhin bereit, einen wesentlichen Beitrag zur **Standortattraktivität** von Frauenfeld zu leisten. Qualität und Angebot der Schule sind für die Ansiedlung junger Familien entscheidend.

Daneben stellt die Primarschulgemeinde ihre Infrastruktur für viele Kultur-, Sport-, Weiterbildungs- und Freizeitanlässe zur Verfügung und unterstützt damit das Frauenfelder Vereinsleben.

### **Eigenkapital und Steuerfuss**

Das Eigenkapital beträgt zurzeit rund 4'675'000 Franken. Die aktuell und auch künftig grosse Investitionstätigkeit soll bei gleich bleibendem Steuerfuss von 51% erfolgen. Die Behörde verfolgt die Entwicklung der finanziellen Situation aufmerksam, um frühzeitig angemessen reagieren zu können.

### **Antrag**

Die Primarschulbehörde Frauenfeld ersucht Sie, sehr geehrte Stimmbürgerin, sehr geehrter Stimmbürger, den Voranschlag 2016 mit einem unveränderten Steuerfuss von 51% zu genehmigen.

Frauenfeld, 22. September 2015

PRIMARSCHULGEMEINDE FRAUENFELD

Die Primarschulbehörde

# FINANZPLAN

16

Finanzplan (in Fr. 1'000)	Rechnung	Voranschlag	Voranschlag	Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Basis Steuern:	51 %	51%	51%	51%	51%	51%
<b>Zusammenfassung Sachbereich</b>						
Personalaufwand	23'150	23'679	24'020	24'380	24'745	25'110
Sachaufwand 2)	4'360	4'632	4'392	4'436	4'480	4'525
Passivzinsen	707	707	624	609	590	600
Abschreibungen	2'538	2'954	2'628	2'545	2'405	2'370
Abschreibungen ausserordentliche	0	0		0	0	0
Finanzausgleich NFM	790	1'050	770	810	840	1'050
Steuerbezugskosten	528	570	560	573	583	591
Beiträge an Dritte	460	455	472	460	460	460
Einlagen in Vorfinanzierung / EK 4)	500	600	1'400	1'700	1'800	1'800
Interne Verrechnungen	353	330	301	350	350	350
<b>Total Aufwand</b>	<b>33'386</b>	<b>34'977</b>	<b>35'167</b>	<b>35'863</b>	<b>36'253</b>	<b>36'856</b>
Steuerertrag 5)	29'518	31'850	32'380	33'030	33'500	34'000
Vermögenserträge ordentliche	631	658	572	635	635	635
Vermögenserträge Buchgewinne	0	0		0	0	0
Entgelte: Schulgelder, Vers. Leistungen 6)	1'584	1'613	1'191	1'200	1'210	1'220
Rückerstattungen Gemeinwesen 7)	314	439	484	490	490	490
Bundes- und Staatsbeiträge 8)	203	253	344	280	260	250
Interne Verrechnungen	353	330	301	350	350	350
<b>Total Ertrag</b>	<b>32'603</b>	<b>35'143</b>	<b>35'272</b>	<b>35'985</b>	<b>36'445</b>	<b>36'945</b>
<b>Laufende Rechnung / Cash-flow</b>						
Erträge der Sachbereiche	32'603	35'143	35'272	35'985	36'445	36'945
- Aufwendungen Sachbereiche	33'386	34'977	35'167	35'863	36'253	36'856
<b>Ergebnis</b>	<b>-783</b>	<b>166</b>	<b>105</b>	<b>122</b>	<b>192</b>	<b>89</b>
+ Abschreibungen	2'538	2'954	2'628	2'545	2'405	2'370
+ Einlage in Vorfinanzierung	500	600	1'400	1'700	1'800	1'800
Cash-flow (Selbstfinanzierung)	2'255	3'720	4'133	4'367	4'397	4'259
<b>Entwicklung Eigenkapital</b>	<b>4'674</b>	<b>4'840</b>	<b>4'945</b>	<b>5'067</b>	<b>5'259</b>	<b>5'348</b>
<b>Investitionen</b>						
Immobilien	1'452	4'295	1'285	2'190	2'300	1'450
Mobiliar	163	260	140			
Fahrzeuge				100		
Informatik	58	455		1'000	80	
Verkäufe / Abgang Vermögen						
Entnahme aus Vorfinanzierung	50					
Subventionen	9		190			
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	<b>1'614</b>	<b>5'010</b>	<b>1'235</b>	<b>3'290</b>	<b>2'380</b>	<b>1'450</b>

## Bemerkungen

- 2) Unterhalt Liegenschaften, Mobiliar, Versicherungen, Aufwand Schulmaterial und musikalische Grundausbildung
- 4) Vorfinanzierung Gesamtanierung Schulanlage Schollenholz
- 5) Steuern gemäss Angaben Steueramt - Basis Steuerfuss: 51%
- 6) Die Schulzahnklinik wurde per 31.07.2015 eingestellt / Verwaltungskostenanteil der Sekundarschulgemeinde, Elternbeiträge (Tagesschulangebot Landorf (TAF) neu ab 01.01.2016) und Versicherungsleistungen
- 7) Schulgeld von anderen Gemeinden, Beiträge von der Stadt Frauenfeld an die Tagesschulangebote
- 8) Anschubfinanzierung durch den Bund an das TAF Langdorf, Bildungssemester, integrative Schulung

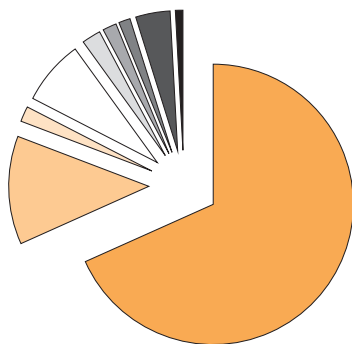




# HERKUNFT UND VERWENDUNG DER FINANZIELLEN MITTEL

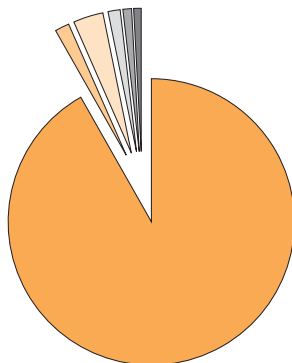
## Voranschlag 2016 Laufende Rechnung

### Aufwand nach Arten



- Personalaufwand  
Fr. 24'019'700 / 68.3 %
- Sachaufwand  
Fr. 4'392'450 / 12.5 %
- Passivzinsen  
Fr. 624'000 / 1.8 %
- Abschreibungen  
Fr. 2'628'000 / 7.5 %
- Zahlungen an den Finanzausgleich  
Fr. 770'000 / 2.2 %
- Zahlungen an andere Gemeinden  
Fr. 560'000 / 1.6 %
- Eigene Beiträge  
Fr. 471'900 / 1.3 %
- Einlagen in Vorfinanzierungen  
Fr. 1'400'000 / 4 %
- Interne Verrechnungen  
Fr. 301'500 / 0.9 %

### Ertrag nach Arten



- Steuern  
Fr. 32'380'000 / 91.8 %
- Vermögenserträge  
Fr. 571'800 / 1.6 %
- Entgelte  
Fr. 1'191'200 / 3.4 %
- Rückerstattungen von Gemeinwesen  
Fr. 484'000 / 1.4 %
- Beiträge für eigene Rechnung  
Fr. 344'000 / 1 %
- Interne Verrechnungen  
Fr. 301'500 / 0.9 %



## Zusammenzug Laufende Rechnung

18

0	ALLGEMEINE VERWALTUNG
2	BILDUNG
4	GESUNDHEIT
5	SOZIALE WOHLFAHRT
9	FINANZEN UND STEUERN
	Total
	<b>Rückschlag</b>
	<b>Vorschlag</b>
	Gesamttotal

## Laufende Rechnung

<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>
<b>011</b>	<b>Legislative</b>
011.300	Entschädigung Wahlbüro, Revisoren und externe Revision
011.310.05	Abstimmungsbotschaften, Voranschlag, Jahresrechnung, Inserate
011.317.95	Spesenentschädigungen, Weiterbildung, Repräsentation
011.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare
011.319	Übriger Sachaufwand
<b>030</b>	<b>Leistungen für Pensionierte</b>
030.307.00	Altersrenten
030.307.05	Witwen- und Waisenrenten
030.307.10	Anpassungszulagen auf den Renten für Pensionierte / >>> Einlage in den Teuerungsfonds der Pensionskasse der Stadt Frauenfeld für zukünftige Anpassungszulagen.



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
142'100		125'300		774'975.60	
29'294'150	2'858'300	28'648'500	2'700'900	27'272'309.19	2'545'061.90
131'800	8'400	723'600	516'000	629'618.41	503'792.21
180'500		177'400		173'693.05	
5'419'000	32'405'800	5'303'000	31'927'800	4'535'574.03	29'554'344.34
35'167'550	35'272'500	34'977'800	35'144'700	33'386'170.28	32'603'198.45
<b>104'950</b>		<b>166'900</b>			<b>782'971.83</b>
35'272'500	35'272'500	35'144'700	35'144'700	33'386'170.28	33'386'170.28

Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>142'100</b>		<b>125'300</b>		<b>774'975.60</b>	
<b>109'600</b>		<b>105'800</b>		<b>103'684.85</b>	
14'800		14'800		14'012.75	
70'000		69'000		66'009.10	
1'300		500		1'052.00	
23'000		21'000		22'611.00	
500		500			
<b>32'500</b>		<b>19'500</b>		<b>671'290.75</b>	
2'000		2'000		2'040.00	
7'600		7'600		7'596.00	
22'900		9'900		661'654.75	



## Laufende Rechnung

20

<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>
<b>200</b>	<b>Kindergarten</b>
200.301.08	Besoldungen Dolmetscher und übriges Verwaltungspersonal
200.302.10	Besoldungen Lehrpersonal Kindergarten / >>> Es wird vermehrt mit zusätzlichen Förderlehrpersonen gearbeitet, die unter dem Kto. 200.302.29 verbucht werden.
200.302.22	Besoldungen schulische Heilpädagogik
200.302.25	Besoldungen Deutsch als Zweitsprache (DaZ) / >>> Mehr fremdsprachige Kinder.
200.302.26	Besoldungen Logopädie-Therapien / >>> Seit 2015 wird die Aufteilung der Therapiekosten im Verhältnis der Kinder im Kindergarten und der Schule vorgenommen.
200.302.27	Besoldungen Psychomotorik-Therapien
200.302.28	Besoldungen integrative Schulung / >>> Abhängig von der Anzahl zu integrierender Kinder.
200.302.29	Besoldungen Förderunterricht (Praktikanten, Unterrichtsassistenzen, Aufgabenhilfe, etc.) / >>> Aufgrund des neuen Förderkonzeptes, werden mehr Lektionen erteilt. Dadurch ergibt sich eine teilweise Umverteilung aus dem Kto. 200.302.10
200.302.40	Besoldungen für besondere Aufgaben
200.302.80	Vikariate Kindergarten / >>> Abhängig von den Ausfällen infolge Mutterschaft, Krankheit und Unfall.
200.302.95	Beiträge Familien, Kinder- und Ausbildungszulagen
200.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK
200.304.05	Beiträge Pensionskasse Thurgau
200.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU
200.309.05	Übriger Personalaufwand, Personalwerbung, Geschenke
200.309.10	Weiterbildung
200.310.05	Büromaterial, Drucksachen
200.310.10	Schul-, Spiel-, Musikmaterial, Lehrmittel
200.310.15	Bastel- und Werkmaterial (textil und nicht textil)
200.310.30	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften für Schüler- und Lehrerbibliothek
200.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte
200.313.05	Verbrauchsmaterial allgemein
200.313.20	Schulanlässe: Lebensmittel, Repräsentationen
200.313.25	Verbrauchsmaterial Schulpapotheke



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>29'294'150</b>	<b>2'858'300</b>	<b>28'648'500</b>	<b>2'700'900</b>	<b>27'272'309.19</b>	<b>2'545'061.90</b>
<b>4'359'370</b>	<b>83'300</b>	<b>4'329'000</b>	<b>177'300</b>	<b>3'894'774.89</b>	<b>85'441.80</b>
400				234.15	
2'370'000		2'400'000		2'460'448.60	
45'000		45'000		17'762.75	
280'000		220'000		160'809.10	
135'000		135'000		40'371.80	
27'000		25'000			
30'000		30'000		11'917.50	
330'000		275'000		141'533.70	
26'000		14'000		13'582.95	
130'000		170'000		139'276.55	
58'000		58'000		48'969.70	
268'000		256'000		237'299.05	
285'000		285'000		269'837.20	
6'000		6'000		5'408.60	
7'000		6'400		1'347.75	
12'000		12'000		3'637.00	
1'500		1'000		803.85	
51'800		49'000		39'353.12	
37'300		37'000		25'172.05	
7'200		7'200		1'863.80	
27'200		48'000		24'261.19	
700		700		623.50	
11'050		14'000		8'768.80	
400		300		531.45	



## Laufende Rechnung

22

200.315.05	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte
200.315.15	Unterhalt Informatik Hard- und Software, Lizenzen, Support
200.316.05	Benützungskosten Kopierer
200.317.05	Schulreisen, Exkursionen, Ausflüge
200.317.15	Schulaufführungen, Theater, Konzerte, Kino, Autorenlesungen
200.317.95	Spesenentschädigungen
200.318.05	Porti
200.318.10	Telefon, Internetanschluss, Fernseh- und Radiogeühren
200.318.27	Schülertransporte übrige
200.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare
200.318.35	Allgemeine Gebühren
200.318.66	Dienstleistungen Therapien: Logopädie
200.318.68	Dienstleistungen integrative Schulung
200.319	Übriger Sachaufwand
200.390.05	Interne Verrechnung Personalaufwand für Schülertransporte (Kst 215)
200.390.10	Interne Verrechnung Personalaufwand (Kst 218)
200.391.05	Interne Verrechnung Sachaufwand für Schülertransporte (Kst 215)
200.391.10	Interne Verrechnung Sachaufwand (Kst 218)
200.433	Einnahmen Elternbeiträge
200.436.91	Einnahmen aus Rückerstattungen Unfallversicherung
200.436.95	Einnahmen aus Rückerstattungen EO / IV / >>> Rückerstattungen für Mutterschaften.
200.436.99	Einnahmen aus allgemeinen Rückerstattungen
200.452	Einnahmen Schulgelder von anderen Gemeinden
200.461.30	Einnahmen Beiträge Kanton für Bildungssemester
200.461.50	Einnahmen Beiträge Kanton für integrative Schulung



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4'800		6'800		769.50	
2'800		2'800			
5'300		7'000		5'196.38	
3'700		3'500		2'430.45	
1'000		6'300		5'086.70	
300		300		6.30	
400		400		166.10	
8'000		8'500		7'409.95	
				11.00	
5'600		5'000		10'046.55	
				38.00	
10'000		10'000		9'034.40	
3'000		3'000		2'677.50	
900		900			
58'500		78'480		80'039.85	
12'000		13'400		9'240.95	
89'220		80'220		102'879.80	
7'300		7'800		5'927.30	
	300		300		720.00
	3'000		3'000		109.75
	50'000		100'000		58'204.00
					148.90
					9'717.50
			54'000		
	30'000		20'000		16'541.65



## Laufende Rechnung

24

210	Primarschule
210.301.08	Besoldungen Dolmetscher und übriges Verwaltungspersonal
210.301.20	Besoldungen Schulleitungen / >>> Aufgrund der grossen Kinderzahl, werden die Pensen erhöht.
210.301.95	Beiträge Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen Verwaltungspersonal
210.302.10	Besoldungen Lehrpersonal Primarschule / >>> Für den Stufenanstieg wurde 1% eingerechnet.
210.302.21	Besoldungen Fördergruppe (Sonderklasse)
210.302.22	Besoldungen schulische Heilpädagogik
210.302.25	Besoldungen Deutsch als Zweitsprache (DaZ und Fremdsprachenklasse) / >>> Aufgrund der vielen fremdsprachigen Kinder mit beschränkten oder ohne Deutschkenntnisse, wird eine zweite Integrationsklasse geführt.
210.302.26	Besoldungen Logopädie-Therapien
210.302.27	Besoldungen Psychomotorik-Therapien
210.302.28	Besoldungen integrative Schulung / >>> Abhängig von der Anzahl Kinder, die integrativ beschult werden. Die Rückerstattungen des Kantons erfolgen auf Kto. 210.461.50
210.302.29	Besoldungen Förderunterricht (Praktikanten, Unterrichtsassistenten, Aufgabenhilfe, etc.)
210.302.40	Besoldungen für besondere Aufgaben (i-Scout, Bibliotheksdienst, Qualitätssicherung, Gruppenleitung, etc.)
210.302.80	Vikariate Primarschule / >>> Abhängig von den Ausfällen infolge Mutterschaft, Krankheit und Unfall.
210.302.95	Beiträge Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen Lehrpersonal
210.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK
210.304.05	Beiträge Pensionskasse Thurgau
210.304.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld
210.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU
210.309.05	Übriger Personalaufwand, Personalwerbung, Geschenke
210.309.10	Weiterbildung
210.310.05	Büromaterial, Drucksachen
210.310.10	Schul-, Spiel-, Musikmaterial, Lehrmittel
210.310.15	Bastel- und Werkmaterial (textil und nicht textil)
210.310.25	Therapiematerial
210.310.30	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften für Schüler- und Lehrerbibliothek





Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>17'663'780</b>	<b>539'500</b>	<b>17'004'400</b>	<b>421'500</b>	<b>16'530'527.69</b>	<b>377'580.60</b>
70'000		72'000		65'812.35	
770'000		695'000		712'974.45	
1'000		1'000		978.05	
8'930'000		8'850'000		8'315'580.70	
170'000		160'000		632'103.40	
998'000		935'000		809'698.90	
420'000		300'000		341'599.65	
400'000		390'000		491'827.50	
80'000		80'000		102'942.15	
170'000		85'000		56'571.85	
690'000		665'000		440'940.05	
280'000		283'300		273'986.85	
250'000		250'000		183'662.75	
105'000		115'000		100'451.60	
1'095'000		1'060'000		1'007'567.35	
1'260'000		1'250'000		1'166'821.85	
5'500		5'000		5'314.35	
25'000		25'000		22'550.20	
30'000		25'900		29'835.20	
156'200		147'000		76'529.95	
20'000		12'500		18'682.20	
388'000		364'000		348'842.25	
116'500		116'000		96'247.73	
4'600		3'500		3'699.78	
52'500		51'600		23'432.41	

## Laufende Rechnung

210.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte / >>> Unter anderem: Mobiliar für Lehrerarbeitsraum in der SA Ergaten, Ersatz Schülermobiliar in Klassenzimmern der SA Ergaten und Langdorf, Ersatzbeschaffung von Nähmaschinen.
210.311.15	Anschaffungen Informatik Hard- und Software
210.313.05	Verbrauchsmaterial allgemein
210.313.20	Schulanlässe: Lebensmittel, Repräsentationen
210.313.25	Verbrauchsmaterial Schulpapotheke
210.315.05	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte
210.315.15	Unterhalt Informatik Hard- und Software, Lizenzen, Support
210.316.05	Benützungskosten Kopierer / >>> Neue Verträge mit besseren Konditionen.
210.316.10	Benützungskosten, Leasing
210.317.05	Schulreisen, Exkursionen, Ausflüge
210.317.10	Klassenverlegungen, Projektwochen, Schullager
210.317.15	Schulaufführungen, Theater, Konzerte, Kino, Autorenlesungen
210.317.20	Schulveranstaltungen Sport
210.317.25	Eintritte Schwimmbad, Kunsteisbahn und Übriges
210.317.95	Spesenentschädigungen
210.318.05	Porti
210.318.10	Telefon, Internetanschluss, Fernseh- und Radiogeühren
210.318.27	Schülertransporte übrige
210.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare / >>> Unter anderem: musikalische Grundausbildung durch die Jugendmusikschule.
210.318.35	Allgemeine Gebühren
210.318.66	Dienstleistungen Therapien: Logopädie
210.318.68	Dienstleistungen integrative Schulung
210.319	Übriger Sachaufwand
210.339	Abschreibungen auf Forderungen, Debitorenverluste
210.362	Betriebsbeitrag Kunsteisbahn
210.390.05	Interne Verrechnung Personalaufwand für Schülertransporte (Kst 215)
210.390.10	Interne Verrechnung Personalaufwand (Kst 218)
210.391.05	Interne Verrechnung Sachaufwand für Schülertransporte (Kst 215)
210.391.10	Interne Verrechnung Sachaufwand (Kst 218)
210.433	Einnahmen Elternbeiträge



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
229'000		108'000		333'846.44	
23'400		15'400		40'504.95	
4'000		4'200		1'525.05	
33'500		32'600		26'744.56	
1'800		1'700		1'467.10	
30'500		30'900		32'196.70	
100'000		80'000		54'614.91	
49'000		90'000		88'011.30	
2'000		2'000		1'335.30	
64'600		55'000		51'790.34	
96'000		115'000		63'997.85	
34'600		38'800		20'280.35	
6'100		6'100		3'409.15	
55'500		53'000		52'846.80	
1'700		1'700		840.50	
7'200		7'100		7'491.05	
36'500		34'200		28'005.94	
500		500		266.78	
221'900		197'000		215'164.00	
200		200		24.00	
5'000		5'000			
10'000		10'000		1'292.50	
1'000		1'000			
3'000		3'000		1'102.60	
25'000		25'000		25'000.00	
39'000		52'320		53'359.90	
22'400		25'000		17'161.80	
59'480		53'480		68'586.50	
13'600		14'400		11'007.80	
	25'000		25'000		28'650.00



## Laufende Rechnung

28

210.434.10	Einnahmen aus Dienstleistungen
210.435	Einnahmen aus Verkauf Lehrmittel, Mobiliar, etc.
210.436.91	Einnahmen aus Rückerstattungen Unfallversicherung
210.436.95	Einnahmen aus Rückerstattungen EO / IV / >>> Rückerstattungen für Mutterschaften.
210.436.99	Einnahmen aus allgemeinen Rückerstattungen
210.452	Einnahmen Schulgelder von anderen Gemeinden / >>> Abhängig von der Anzahl externer Kinder, die in Frauenfeld beschult werden.
210.461.10	Einnahmen, Beiträge Kanton
210.461.30	Einnahmen Beiträge Kanton für Bildungssemester / >>> Abhängig von der Anzahl Lehrpersonen, die ein Bildungssemester absolvieren.
210.461.50	Einnahmen Beiträge Kanton für integrative Schulung / >>> Abhängig von der Anzahl Kinder, die integrativ beschult werden.



<b>Voranschlag 2016</b>		<b>Voranschlag 2015</b>		<b>Rechnung 2014</b>	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	15'000		10'000		19'644.75
	500		500		910.00
	5'000		4'000		10'647.40
	70'000		100'000		73'336.55
	1'000		1'000		760.45
	120'000		125'000		111'997.25
	8'000		50'000		17'266.35
	125'000		56'000		52'054.10
	170'000		50'000		62'313.75



## Laufende Rechnung

30

215	Schulbus / Schülertransporte
215.301.04	Besoldungen Fahrpersonal Schulbus
215.301.95	Beiträge Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen
215.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK
215.304.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld
215.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU
215.309.05	Übriger Personalaufwand
215.309.10	Weiterbildung
215.313.05	Verbrauchsmaterial allgemein
215.313.15	Treib- und Schmierstoffe
215.313.20	Lebensmittel bei Schulanlässen, Repräsentationen
215.315.10	Unterhalt Fahrzeuge
215.317.95	Spesenentschädigungen
215.318.10	Telefon-, Internetanschluss-, Fernseh- und Radiogeühren
215.318.20	Fahrzeugversicherungen, Fahrzeugsteuern
215.318.25	Abonnemente öffentlicher Verkehr für den Schulweg
215.318.27	Abonnemente öffentlicher Verkehr übrige Schülertransporte
215.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Fremdtransporte, Honorare
215.319	Übriger Sachaufwand
215.365.10	Beiträge an Vereine und private Institutionen
215.435	Einnahmen aus Verkäufen Mobiliar, Schulbus, etc.
215.490.05	Einnahmen interne Verrechnung Personalaufwand (60% KIGA / 40% Primarschule)
215.491.05	Einnahmen interne Verrechnung Sachaufwand (60% KIGA / 40% Primarschule)



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>246'200</b>	<b>246'200</b>	<b>264'500</b>	<b>264'500</b>	<b>306'366.05</b>	<b>306'366.05</b>
80'000		105'000		111'175.20	
1'200		5'000		2'069.10	
6'100		9'100		9'205.50	
6'500		8'000		8'506.20	
200		200		208.75	
1'000		1'000		410.00	
2'500		2'500		1'825.00	
100		100		8.90	
8'700		8'700		7'139.25	
500		500		123.00	
15'000		9'000		14'572.20	
300		300		182.00	
1'000				860.10	
10'000		11'000		8'884.25	
6'000		6'000		6'958.50	
1'000		1'000		864.15	
105'000		96'000		133'373.95	
200		200			
900		900			
	97'500		130'800		1'500.00
	148'700		133'700		133'399.75
					171'466.30



## Laufende Rechnung

32

216	Tagesschulangebote Frauenfeld (TAF)
216.301.05	Besoldungen Tagesschulangebote Frauenfeld / >>> Im Quartier Langdorf wird ein neues TAF eröffnet.
216.301.95	Beiträge Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen Verwaltungspersonal
216.302.95	Beiträge Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen Lehrpersonal
216.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK
216.304.05	Beiträge Pensionskasse Thurgau
216.304.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld
216.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU
216.309.05	Übriger Personalaufwand, Personalwerbung, Geschenke
216.309.10	Weiterbildung
216.310.05	Büromaterial, Drucksachen
216.310.10	Schul-, Spiel-, Musikmaterial, Lehrmittel
216.310.15	Bastel-, Werkmaterial (textil und nicht textil)
216.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte / >>> Ersteinrichtung TAF Langdorf.
216.311.15	Anschaffungen Informatik Hard- und Software
216.313.05	Verbrauchsmaterial allgemein
216.313.20	Verpflegung, Lebensmittel bei Schulanlässen, Repräsentationen / >>> Zusätzliches TAF Langdorf.
216.313.25	Verbrauchsmaterial Schulpotheke
216.315.05	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte
216.315.15	Unterhalt Informatik Hard- und Software, Lizenzen, Support
216.317.05	Schulreisen, Exkursionen, Ausflüge
216.317.95	Spesenentschädigungen
216.318.05	Porti
216.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare
216.318.35	Allgemeine Gebühren
216.319	Übriger Sachaufwand
216.339	Abschreibungen auf Forderungen, Debitorenverluste
216.433	Einnahmen Elternbeiträge
216.436	Einnahmen aus Rückerstattungen Unfallversicherung
216.452	Einnahmen Betriebsbeitrag der Stadt Frauenfeld für die Tagesschule





Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>873'100</b>	<b>720'000</b>	<b>692'500</b>	<b>565'000</b>	<b>556'702.04</b>	<b>503'295.55</b>
550'000		450'000		418'955.60	
5'000		5'000		3'739.70	
				12.50	
45'000		33'500		34'155.30	
2'500		1'700		759.50	
48'000		35'000		34'235.40	
1'300		1'000		767.20	
6'600		8'100		2'040.35	
3'000		2'400			
3'000		3'000			
4'000		4'000		1'965.60	
3'500		3'500		1'808.70	
59'000		20'500		2'126.80	
5'000		5'000			
800		800		94.14	
99'000		74'000		54'770.10	
300		400		98.55	
800		800		56.60	
23'400		23'400		225.00	
1'500		1'000		374.50	
600		600		154.90	
300		300			
7'000		15'000			
1'000		1'000		39.00	
500		500		322.50	
2'000		2'000		0.10	
	360'000		250'000		278'176.60
					1'646.40
	360'000		300'000		180'000.00



## Laufende Rechnung

216.460	Einnahmen Förderbeitrag des Bundes für die Tagesschulangebote Frauenfeld
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften Verwaltungsvermögen</b>
217.301.02	Besoldungen Hauswarte und Reinigungspersonal KIGA
217.301.03	Besoldungen Hauswarte und Reinigungspersonal Primarschule
217.301.95	Beiträge Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen
217.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK
217.304.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld
217.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU
217.309.05	Übriger Personalaufwand, Personalwerbung, Geschenke
217.309.10	Weiterbildung
217.310.05	Büromaterial, Drucksachen
217.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte
217.311.10	Anschaffungen Fahrzeuge / >>> Ersatz Rasentraktor mit Zubehör für den Winterdienst.
217.311.15	Anschaffungen Informatik Hard- und Software
217.312.05	Wasser, Abwasser, Energie, Entsorgung, Nebenkosten von gemieteten Liegenschaften
217.312.10	Heizmaterial (Heizöl, Gas, Pellets, Holz)
217.313.05	Verbrauchsmaterial allgemein
217.313.10	Reinigungsmaterial für Liegenschaftenunterhalt
217.313.15	Treib- und Schmierstoffe
217.313.20	Lebensmittel, Verpflegung, Repräsentationen
217.314.05	Liegenschaftenunterhalt Gebäude
217.314.10	Liegenschaftenunterhalt Aussenanlagen
217.315.05	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte
217.315.10	Unterhalt Fahrzeuge
217.316.15	Raum-, Platzmiete ohne Nebenkosten
217.317.95	Spesenentschädigungen
217.318.05	Porti
217.318.10	Telefon-, Internetanschluss-, Fernseh- und Radiogebühren
217.318.15	Sachversicherungen
217.318.20	Fahrzeugversicherungen, Fahrzeugsteuern
217.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare / >>> Projektierungsarbeiten.



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
			15'000		43'472.55
<b>3'551'400</b>	<b>623'000</b>	<b>3'729'300</b>	<b>648'600</b>	<b>3'522'133.06</b>	<b>684'559.00</b>
150'000		142'000		118'445.30	
1'200'000		1'230'000		1'152'441.40	
34'000		34'000		30'687.75	
105'000		105'000		99'700.05	
108'000		98'000		91'807.90	
2'500		2'500		2'202.95	
14'100		13'500		8'296.35	
18'800		16'100		11'394.80	
1'200		1'200		230.50	
14'600		55'500		75'094.90	
24'000				62'000.00	
				1'174.90	
268'800		261'300		230'934.75	
216'000		220'600		200'197.55	
39'500		30'000		24'193.30	
67'800		64'800		52'662.55	
3'000		2'500		3'571.10	
500		500			
511'300		681'500		691'537.95	
351'000		309'000		227'757.70	
17'000		15'000		6'126.20	
9'000		9'000		6'688.75	
114'900		113'400		109'883.00	
600		400		159.05	
300		300		61.00	
11'000		18'000		8'101.01	
37'000		37'200		34'260.10	
400		400		403.45	
230'500		267'000		271'868.80	



## Laufende Rechnung

36

217.318.35	Allgemeine Gebühren
217.319	Übriger Sachaufwand
217.427.05	Einnahmen Liegenschaften Verwaltungsvermögen: Wohnungen inkl. Nebenkosten, Pachten
217.427.10	Einnahmen Liegenschaften Verwaltungsvermögen: Jahresmieten Hallen, Schulräume
217.427.15	Einnahmen Liegenschaften Verwaltungsvermögen: sporadische Mieten Hallen, Schulräume
217.436.05	Einnahmen aus Rückerstattungen Sachversicherungen
217.436.20	Einnahmen aus Rückerstattungen Nebenkosten
217.436.91	Einnahmen aus Rückerstattungen Unfallversicherung
217.436.95	Einnahmen aus Rückerstattungen E0 / IV
217.436.99	Einnahmen aus allgemeinen Rückerstattungen
217.460	Einnahmen aus Rückverteilung der CO2-Abgabe
217.469	Einnahmen übrige

### **218 Sonderrechnung: Volksschule allgemein**

218.301.04	Besoldungen übriges Verwaltungspersonal
218.303	Beiträge AHV, IV, E0, ALV, FAK
218.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU
218.309.05	Übriger Personalaufwand, Examen
218.309.10	Weiterbildung
218.310.11	Kindergartenausstellung
218.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte
218.318.15	Sachversicherungen
218.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare
218.490.10	Einnahmen interne Verrechnung Personalaufwand (35% KIGA / 65% Primarschule)
218.491.10	Einnahmen interne Verrechnung Sachaufwand (35% KIGA / 65% Primarschule)



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
200		200			
400		400		250.00	
	290'000		309'300		326'343.65
	250'000		251'300		247'101.85
	10'000		10'000		9'801.25
			2'000		
	55'000		65'000		49'582.20
	5'000		2'000		37'677.35
	2'000				2'261.00
	500		500		1'339.75
	10'000		8'000		10'078.25
	500		500		373.70
<b>55'300</b>	<b>55'300</b>	<b>60'600</b>	<b>60'600</b>	<b>43'337.85</b>	<b>43'337.85</b>
3'000		3'000		1'821.75	
300		300		84.05	
100		100		1.85	
30'000		30'000		24'152.20	
1'000		5'000		342.90	
5'000		5'000		2'274.70	
500		500			
10'400		9'700		9'660.40	
5'000		7'000		5'000.00	
	34'400		38'400		26'402.75
	20'900		22'200		16'935.10



## Laufende Rechnung

38

<b>219</b>	<b>Schulverwaltung</b>
219.300	Entschädigungen Behörde und Kommissionen
219.301.10	Besoldungen Schulverwaltung
219.301.95	Beiträge Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen
219.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK
219.304.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld
219.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU
219.309.05	Übriger Personalaufwand, Personalwerbung, Geschenke
219.309.10	Weiterbildung
219.310.05	Büromaterial, Drucksachen
219.310.30	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften
219.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte
219.311.15	Anschaffungen Informatik Hard- und Software
219.312.05	Entsorgung
219.313.05	Verbrauchsmaterial allgemein
219.313.20	Lebensmittel bei Schulanlässen, Repräsentationen
219.315.05	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte
219.315.15	Unterhalt Informatik Hard- und Software, Lizenzen, Support
219.316.05	Benützungskosten Kopierer
219.317.95	Spesenentschädigungen
219.318.05	Porti
219.318.10	Telefon-, Internetanschluss-, Fernseh- und Radiogeühren
219.318.15	Sachversicherungen
219.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare
219.318.35	Allgemeine Gebühren
219.319.05	Übriger Sachaufwand
219.352.05	Ablieferung Steuerbezugsprovisionen an die Politischen Gemeinden
219.362.05	Beitrag an Verband Thurgauer Schulgemeinden
219.365.10	Beiträge an Vereine und private Institutionen
219.434.07	Einnahmen aus Dienstleistungen
219.435.05	Einnahmen aus Verkauf Lehrmittel, Mobiliar, etc.
219.436.98	Einnahmen aus allgemeinen Rückerstattungen



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2'182'000</b>	<b>591'000</b>	<b>2'226'200</b>	<b>563'400</b>	<b>2'071'147.61</b>	<b>544'481.05</b>
110'000		110'000		85'083.05	
1'070'000		1'070'000		1'050'549.60	
12'000		12'000		11'754.95	
90'000		90'000		88'331.10	
108'000		95'000		92'889.50	
2'000		2'000		1'654.75	
9'900		9'600		11'409.60	
15'500		17'000		7'314.90	
32'500		29'000		25'960.55	
2'800		2'800		2'003.45	
8'000		10'000		44'370.45	
2'500		19'000		1'259.50	
500		500		41.05	
500		500		220.45	
6'000		11'000		3'237.40	
2'000		2'000		901.70	
50'000		50'000		50'929.70	
6'000		14'000		11'854.66	
12'500		12'500		10'124.45	
12'000		12'000		11'863.90	
14'000		14'000		12'816.20	
2'300		2'300		1'968.75	
35'000		53'000		1'814.65	
1'800		1'800		786.50	
200		200			
560'000		570'000		528'032.80	
12'500		12'500		11'974.00	
3'500		3'500		2'000.00	
	590'000		557'500		537'376.50
					720.00
	500		500		681.50



## Laufende Rechnung

40

219.469.05	Einnahmen übrige
219.490	Einnahmen interne Verrechnung Personalaufwand
<b>290</b>	<b>Übriges Bildungswesen, Erwachsenenbildung</b>
290.365.05	Beiträge an die Jugendmusikschule Frauenfeld
290.365.10	Beiträge an Institutionen für familienergänzende Kinderbetreuung
290.365.15	Beiträge an Vereine, private und öffentliche Institutionen / >>> Aufgrund der grossen Nachfrage, erfolgt eine Angebotsausweitung bei der Sprachspielgruppe der Stadt. Die Schule unterstützt dieses Angebot, damit die Kinder möglichst früh die deutsche Sprache erlernen.





Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	500		400		703.05
			5'000		5'000.00
<b>363'000</b>		<b>342'000</b>		<b>347'320.00</b>	
30'000		30'000		30'000.00	
296'000		295'000		310'780.00	
37'000		17'000		6'540.00	



## Laufende Rechnung

42

4	GESUNDHEIT
<b>460</b>	<b>Schulzahnklinik</b>
460.300	Sitzungsgelder Kommissionen
460.301.10	Besoldungen Schulzahnklinik / >>> Der Betrieb der Schulzahnklinik wurde per 31.07.2015 eingestellt (gemäss Urnenabstimmung vom 30.11.2014). Die Zahnprophylaxe in den Schulanlagen wird durch das bisherige Personal weiter geführt, während Zahnärzte aus Frauenfeld die übrigen Aufgaben der Schulzahnklinik übernommen haben.
460.301.95	Beiträge Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen
460.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK
460.304.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld
460.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU
460.309.05	Übriger Personalaufwand, Personalwerbung, Geschenke
460.309.10	Weiterbildung
460.310.05	Büromaterial, Drucksachen
460.310.30	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften
460.310.35	Prophylaxematerial
460.311.05	Anschaffungen Mobilien, Apparate, Geräte
460.311.15	Anschaffungen Informatik Hard- und Software
460.312.05	Wasser, Abwasser, Energie, Entsorgung
460.313.05	Verbrauchsmaterial allgemein
460.313.20	Lebensmittel, Repräsentationen
460.313.25	Medikamente, Klinikmaterial
460.315.05	Unterhalt Mobilien, Apparate, Geräte
460.315.15	Unterhalt Informatik Hard- und Software, Lizenzen, Support
460.316.05	Benützungskosten Kopierer
460.316.10	Benützungskosten, Leasing
460.316.15	Raummiete (inkl. Reinigung und Heizkosten)
460.317.95	Spesenentschädigungen
460.318.05	Porti
460.318.10	Telefon-, Internetanschluss-, Fernseh- und Radiogeühren
460.318.15	Sachversicherungen
460.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
131'800	8'400	723'600	516'000	629'618.41	503'792.21
50'300	8'400	637'100	516'000	542'578.60	503'792.21
		1'000			
35'000		310'000		328'204.90	
		3'000		3'019.40	
2'500		29'000		26'548.00	
2'700		37'600		31'028.65	
100		1'000		590.85	
500		3'000		373.00	
1'000		4'000		2'212.00	
500		4'000		1'097.45	
200		1'400		936.00	
5'000		3'300		3'053.55	
		2'000		2'416.50	
		31'000			
		500		196.25	
		500		316.20	
		500			
		30'000		23'928.65	
		8'000		11'393.65	
		5'000		1'796.25	
		3'500		2'645.05	
		1'000		922.70	
		55'000		53'472.15	
1'800		2'000		1'695.40	
		6'500		6'367.00	
		2'100		1'967.35	
		1'900		1'890.00	
1'000		53'000		7'397.35	



## Laufende Rechnung

44

460.318.35	Allgemeine Gebühren
460.318.85	Dienstleistungen Zahntechnik
460.319	Übriger Sachaufwand
460.339	Abschreibung von Forderungen (Debitorenverluste)
460.390	Interne Verrechnung Personalaufwand
460.427.05	Einnahmen Liegenschaften Verwaltungsvermögen: Miete Praxisräume
460.434.05	Einnahmen für Prophylaxe
460.435	Einnahmen aus Verkäufen Prophylaxe Material
460.436.91	Einnahmen aus Rückerstattungen Unfallversicherung
460.436.95	Einnahmen aus Rückerstattungen EO / IV

### 461

### Schulgesundheitsdienst

461.318.95	Dienstleistungen Schularzt
461.362	Beiträge der Schule an die Vorsorgeuntersuche der Schulzahnärzte



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		800		975.90	
		25'000		23'028.25	
		1'500			
		5'000		106.15	
		5'000		5'000.00	
			24'000		24'000.00
	8'000		490'000		475'997.36
	400				554.00
					2'175.25
			2'000		1'065.60
<b>81'500</b>		<b>86'500</b>		<b>87'039.81</b>	
14'500		14'500		13'151.00	
67'000		72'000		73'888.81	



46

## Laufende Rechnung

5

### SOZIALE WOHLFAHRT

540

#### Schulsozialarbeit, Jugendschutz

540.301.08	Besoldungen Schulsozialarbeit
540.301.95	Beiträge Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen Verwaltungspersonal
540.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK
540.304.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld
540.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU
540.309.05	Übriger Personalaufwand, Personalwerbung, Geschenke
540.309.10	Weiterbildung
540.310.05	Büromaterial, Drucksachen
540.310.30	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften
540.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte
540.311.15	Anschaffungen Informatik Hard- und Software
540.313.20	Lebensmittel bei Schulanlässen, Repräsentationen
540.315.15	Unterhalt Informatik Hard- und Software, Lizenzen, Support
540.316.05	Benützungskosten Kopierer
540.318.10	Telefon, Internetanschluss, Fernseh- und Radiogeühren



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>180'500</b>		<b>177'400</b>		<b>173'693.05</b>	
<b>180'500</b>		<b>177'400</b>		<b>173'693.05</b>	
144'000		144'000		139'022.90	
1'500		1'500		1'183.60	
12'000		12'000		11'364.85	
13'200		12'300		12'032.40	
400		500		258.70	
300		300			
1'000		1'000			
300		300		160.40	
300		300			
1'000		1'000		548.80	
1'000		1'000		5'985.75	
200		200			
1'000		1'000		140.95	
1'100					
3'200		2'000		2'994.70	



## Laufende Rechnung

48

<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>
<b>900</b>	<b>Schulsteuern</b>
900.339	Abschreibungen, Erlasse von Schulsteuern
900.400.11	Schulsteuern Frauenfeld, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 51% / >>> Es wird mit leicht wachsenden Steuererträgen gerechnet.
900.400.12	Schulsteuern Thundorf, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 25.5%
900.400.21	Schulsteuern Frauenfeld, Nat. Personen, frühere Jahre, 49% bzw. 51%
900.400.22	Schulsteuern Thundorf (Rüti, Herten), Nat. Personen, frühere Jahre, 24.5% bzw. 25.5%
900.400.40	Quellensteuern
900.401.11	Schulsteuern Frauenfeld, Jur. Personen, Rechnungsjahr, 51% / >>> Bei den Juristischen Personen ist der Steuerertrag rückläufig (Frankenstärke, Chinakrise, Verlustverrechnungen aus den Vorjahren, etc.)
900.401.21	Schulsteuern Frauenfeld, Jur. Personen, frühere Jahre, 49% bzw. 51%
<b>921</b>	<b>Finanzausgleich Kanton Thurgau</b>
921.351	Ablieferung an Finanzausgleich Kanton / >>> Bei praktisch gleich bleibenden Steuererträgen steigt die Schülerzahl. Gegenüber dem Vorjahr vermindern sich dadurch die Zahlungen an den Finanzausgleich .
<b>931</b>	<b>Anteile an kantonalen Steuern und Abgaben</b>
931.403	Grundstückgewinnsteuern
<b>940</b>	<b>Zinsen und Emissionskosten</b>
940.318	Bank-, Postcheck- und Depotgebühren, Emissionskosten, Umsatzabgaben, Courtage
940.321	Passivzinsen für kurzfristige Schulden
940.322	Passivzinsen für mittel- und langfristige Schulden / >>> Es kann nach wie vor von dem günstigen Zinsumfeld profitiert werden.
940.329	Zinsaufwand Steuern (Vergütungszins)
940.420.05	Zinsertrag Kontokorrente, Sparkontos
940.421.05	Zinsertrag Steuern (Verzugszins)
940.422	Zinsertrag Darlehen, Aktien, Anteilscheine, Obligationen, Fonds





Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5'419'000</b>	<b>32'405'800</b>	<b>5'303'000</b>	<b>31'927'800</b>	<b>4'535'574.03</b>	<b>29'554'344.34</b>
<b>230'000</b>	<b>31'460'000</b>	<b>260'000</b>	<b>30'950'000</b>	<b>201'830.38</b>	<b>28'816'715.30</b>
230'000		260'000		201'830.38	
	24'315'000		23'745'000		22'618'956.15
	9'000		9'000		9'136.40
	1'925'000		1'700'000		1'248'963.35
	1'000		1'000		-938.10
	1'230'000		1'160'000		1'157'962.65
	3'215'000		3'485'000		3'430'869.15
	765'000		850'000		351'765.70
<b>770'000</b>		<b>1'050'000</b>		<b>790'159.00</b>	
770'000		1'050'000		790'159.00	
	<b>920'000</b>		<b>900'000</b>		<b>701'270.60</b>
	920'000		900'000		701'270.60
<b>626'000</b>	<b>17'100</b>	<b>709'000</b>	<b>59'000</b>	<b>708'690.20</b>	<b>18'706.39</b>
2'000		2'000		1'648.38	
15'000		15'000		7'336.45	
600'000		680'000		691'999.98	
9'000		12'000		7'705.39	
	500		1'000		221.39
	15'000		55'000		13'045.00
	1'600		3'000		5'440.00



## Laufende Rechnung

<b>942</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>
942.423	Einnahmen Liegenschaften Finanzvermögen: Mieten, Pachten
<b>990</b>	<b>Abschreibungen</b>
990.331.05	Abschreibung 8% degressiv auf Grundstücken des Verwaltungsvermögens / >>> Bei der degressiven Abschreibungsmethode werden die Beträge über die Laufzeit immer kleiner. Damit die Landkosten der SA Herten bis zur Umstellung auf HRM2 vollständig abgeschrieben sind, wird für das Jahr 2016 und 2017 mehr als das Minimum budgetiert.
990.331.10	Abschreibung 8% degressiv auf Bauten des Verwaltungsvermögens / >>> Bei der degressiven Abschreibungsmethode werden die Beträge über die Laufzeit immer kleiner. Damit die Umgebung der SA Kurzdorf bis zur Umstellung auf HRM2 vollständig abgeschrieben ist, wird für das Jahr 2016 und 2017 mehr als das Minimum budgetiert.
990.331.11	Abschreibung 4% linear auf Bauten des Verwaltungsvermögens / >>> Schulanlage Huben gemäss Abstimmungsbotschaft vom 13.06.2010.
990.331.15	Abschreibung 20% degressiv auf Einrichtungen und Mobilien
990.331.17	Abschreibung 20% degressiv auf Einrichtungen und Mobilien der Schulverwaltung
990.331.20	Abschreibung 40% degressiv auf Informatik Hard- und Software
990.331.21	Abschreibung 25% linear auf Informatik Hard- und Software
990.331.22	Abschreibung 40% degressiv auf Informatik Hard- und Software der Schulverwaltung
990.331.25	Abschreibung 20% degressiv auf Fahrzeugen
990.452.17	Rückerstattung Anteil SSG an das Mobiliar der Schulverwaltung
990.452.22	Rückerstattung Anteil SSG an die Informatik der Schulverwaltung
<b>995</b>	<b>Ausserordentliche Aufwendungen und Erträge</b>
995.382.03	Einlage Vorfinanzierung: Sanierung Schulanlage Schollenholz / >>> Die im Jahre 1973 erstellte Schulanlage Schollenholz bedarf einer Gesamtanierung. Die dazu nötigen Vorarbeiten laufen bereits.
	Total
	<b>Rückschlag</b>
	<b>Vorschlag</b>
	Gesamttotal



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	4'700		4'500		4'762.55
	4'700		4'500		4'762.55
<b>2'393'000</b>	<b>4'000</b>	<b>2'684'000</b>	<b>14'300</b>	<b>2'334'894.45</b>	<b>12'889.50</b>
45'000		25'000		25'000.00	
1'497'000		1'620'000		1'386'573.65	
400'000		400'000		400'000.00	
170'000		155'000		193'652.40	
		6'000		2'000.00	
114'000		187'000		30'000.00	
140'000		229'000		236'000.00	
12'000		37'000		36'668.40	
15'000		25'000		25'000.00	
			2'000		666.50
	4'000		12'300		12'223.00
<b>1'400'000</b>		<b>600'000</b>		<b>500'000.00</b>	
1'400'000		600'000		500'000.00	
35'167'550	35'272'500	34'977'800	35'144'700	33'386'170.28	32'603'198.45
<b>104'950</b>		<b>166'900</b>			<b>782'971.83</b>
35'272'500	35'272'500	35'144'700	35'144'700	33'386'170.28	33'386'170.28



## Investitionsrechnung

<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>
<b>200</b>	<b>Kindergarten</b>
200.506.52.18	KiGa St. Johann IR2016: Erneuerung Spielplatz
200.506.54.18	KiGa Brotegg IR2015: Sanierung Spielplatz, Ersatz Spielgeräte
200.506.56.18	KiGa Stadt IR2015: Sanierung Spielplatz, Ersatz Spielgeräte
200.506.58.18	KiGa Erchingen IR2015: Sanierung Spielplatz, Ersatz Spielgeräte
200.506.62.18	KiGa Hummel IR2015: Sanierung Spielplatz, Ersatz Spielgeräte
200.506.62.18.	KiGa Oberwiesen IR2016: Erneuerung Spielplatz
200.506.64.18	KiGa Chinesenbrüggli IR2016: Erneuerung Spielplatz
<b>210</b>	<b>Primarschule</b>
210.506.50.13.	SA Ergaten IR2015: Ersatz Telefonanlage
210.506.50.23.	SA Ergaten IR2015: Erschliessung Schulanlage mit WLAN
210.506.52.13	SA Kurzdorf IR2014: Beschaffung Mobilier
210.506.52.13.	SA Kurzdorf IR2015: Ersatz Telefonanlage
210.506.52.23.	SA Kurzdorf IR2015: Erschliessung Schulanlage mit WLAN
210.506.54.23.	SA Huben IR2015: Erschliessung Schulanlage mit WLAN
210.506.56.23.	SA Spanner IR2015: Erschliessung Schulanlage mit WLAN
210.506.58.13.	SA Langdorf IR2015: Ersatz Telefonanlage
210.506.58.23.	SA Langdorf IR2015: Erschliessung Schulanlage mit WLAN
210.506.60.13.	SA Herten IR2015: Ersatz Telefonanlage
210.506.60.23.	SA Herten IR2015: Erschliessung Schulanlage mit WLAN
210.506.62.13.	SA Oberwiesen IR2015: Ausrüstung Schulanlage mit einer Evakuierungsanlage
210.506.62.13.	SA Oberwiesen IR2015: Ersatz Telefonanlage
210.506.62.23.	SA Oberwiesen IR2015: Erschliessung Schulanlage mit WLAN
210.506.64.23.	SA Schollenholz IR2015: Erschliessung Schulanlage mit WLAN
210.506.68.13.	SA Erzenholz IR2015: Ersatz Telefonanlage
210.506.68.23.	SA Erzenholz IR2015: Erschliessung Schulanlage mit WLAN
210.506.88.29.	Schulzahnklinik IR2015: Erschliessung mit WLAN
210.650.52.13	SA Kurzdorf IR2014: Entnahme aus Vorfinanzierung zur Beschaffung von Mobilier



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1'425'000</b>	<b>190'000</b>	<b>5'010'000</b>		<b>1'674'233.55</b>	<b>59'338.10</b>
<b>140'000</b>		<b>160'000</b>			
40'000		40'000			
		40'000			
		40'000			
		40'000			
50'000					
50'000					
		<b>682'000</b>		<b>163'652.40</b>	<b>50'000.00</b>
		19'000			
		40'000			
				163'652.40	
		20'000			
		43'000			
		69'000			
		43'000			
		35'000			
		69'000			
		19'000			
		23'000			
		130'000			
		21'000			
		69'000			
		42'000			
		16'000			
		15'000			
		9'000			
					50'000.00



## Investitionsrechnung

54

217	Liegenschaften Verwaltungsvermögen
217.503.50.33	SA Ergaten IR2014: Installation Evakuierungsanlage
217.503.50.50	SA Ergaten IR2016: UG Turnhalle / Umbau für neue Nutzung des ehem. Schwingkellers
217.503.52.10	KiGa Kurzdorf IR2014: Neuerstellung Gerätehaus
217.503.56.11	KiGa Reutenen IR2014: Ersatz Spielgeräte und Gerätehaus
217.503.56.12	KiGa Reutenen IR2015: Fassaden- und Wohnungssanierung / 1. Etappe
217.503.56.13	KiGa Reutenen IR2016: Fassaden- und Wohnungssanierung / 2. Etappe
217.503.56.32	SA Spanner IR2014: Installation Evakuierungsanlage
217.503.56.33	SA Spanner IR2015: Flachdachsanieung
217.503.58.31	SA Langdorf IR2014: Installation Evakuierungsanlage
217.503.58.32	SA Langdorf IR2016: Bau I / Ersatz Fenster
217.503.58.52	SA Langdorf IR2014: Fassadenisolation und Aussen-Malerarbeiten Turnhalle 2
217.503.58.53	SA Langdorf IR2015: Ausbau Räume für die Tagesschulangebote
217.503.58.54	SA Langdorf IR2016: Turnhalle / Sanierung Garderobentrakt
217.503.60.80	SA Hertzen IR2014: Sanierung / neu Erstellung Sport- (Tartan) und Spielplatz
217.503.62.31	SA Oberwiesen IR2014: Ersatz Heizung-/Lüftung
217.503.62.32	SA Oberwiesen IR2014: Malerarbeiten innen und aussen
217.503.62.33	SA Oberwiesen IR2014: Schutzmassnahmen gegen Marder
217.503.62.34	SA Oberwiesen IR2015: Fenstersanieung Bau 2
217.503.62.50	SA Oberwiesen IR2014: Fenstersanieung in den Turnhallen 1 + 2
217.503.62.51	SA Oberwiesen IR2014: Sanierung Flachdach der Turnhalle
217.503.64.31	SA Schollenholz IR2014: Vorbereitungsarbeiten zur Gesamtsanieung
217.503.64.32	SA Schollenholz IR2015: Architekturwettbewerb
217.503.64.33	SA Schollenholz IR2016: Studienauftrag für Gesamtsanieung
217.661.56.10	KiGa Reutenen IR2016: Beiträge Kanton an die Sanierung (Denkmalpflege)
217.661.62.31	SA Oberwiesen IR2014: Subvention Kanton an Sonnenkollektoranlage für Warmwasseraufbereitung
217.662.56.10	KiGa Reutenen IR2016: Beiträge Stadt an die Sanierung (Denkmalpflege)
217.662.62.31	SA Oberwiesen IR2014: Subvention Stadt an Sonnenkollektoranlage für Warmwasseraufbereitung



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'285'000	190'000	4'135'000		1'452'912.75	9'338.10
				89'102.20	
180'000				61'826.20	
				99'225.55	
		1'275'000		38'000.00	
200'000				98'345.90	
		225'000		125'205.60	
200'000				103'202.75	
		1'600'000		129'492.00	
370'000				329'028.30	
				70'827.75	
				94'043.50	
		640'000		5'338.65	
				156'093.65	
				53'180.70	
		395'000			
335'000					
	95'000				6'225.40
	95'000				3'112.70



## Investitionsrechnung

<b>219</b>	<b>Schulverwaltung</b>
219.506.90.23	Schulverwaltung IR2014: Beschaffung Hard- und Software
219.506.90.29.	Schulverwaltung IR2015: Erschliessung mit WLAN
<b>540</b>	<b>Schulsozialarbeit, Jugendschutz</b>
540.506.92.29.	Schulsozialarbeit (Algisserstrasse) IR2015: Erschliessung mit WLAN
	Total
	<b>Nettoinvestition</b>
	Gesamttotal

## Gliederung nach Arten Laufende Rechnung

<b>3</b>	<b>A U F W A N D</b>
<b>30</b>	<b>PERSONALAUFWAND</b>
300	Entschädigungen Behörde und Kommissionen
301	Besoldungen Verwaltungs- und Betriebspersonal
302	Besoldungen Lehrpersonal
303	Sozialversicherungsbeiträge
304	Pensionskassenbeiträge
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge
307	Rentenleistungen
309	Übriger Personalaufwand
<b>31</b>	<b>SACHAUFWAND</b>
310	Büro-, Schulmaterial und Drucksachen
311	Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien
313	Verbrauchsmaterialien
314	Unterhalt Liegenschaften und Umgebung





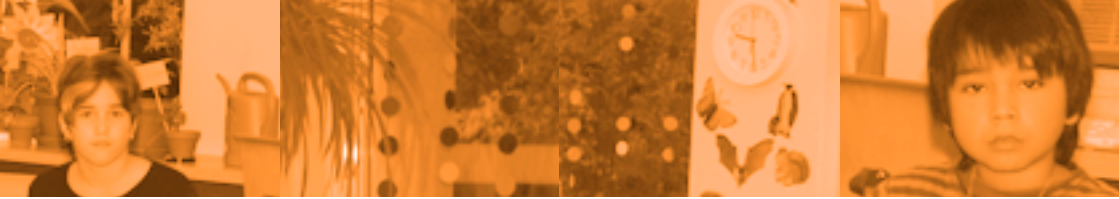
Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		<b>24'000</b>		<b>57'668.40</b>	
		24'000		57'668.40	
		<b>9'000</b>			
		9'000			
1'425'000	190'000	5'010'000	0	1'674'233.55	59'338.10
	<b>1'235'000</b>		<b>5'010'000</b>		<b>1'614'895.45</b>
1'425'000	1'425'000	5'010'000	5'010'000	1'674'233.55	1'674'233.55

Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>35'167'550</b>		<b>34'977'800</b>		<b>33'386'170.28</b>	
<b>24'019'700</b>		<b>23'678'700</b>		<b>23'149'760.30</b>	
124'800		125'800		99'095.80	
4'127'100		4'282'500		4'153'070.15	
15'924'000		15'485'300		14'784'050.55	
1'623'900		1'594'900		1'514'255.25	
1'839'400		1'827'600		1'713'232.95	
37'600		38'300		33'643.85	
32'500		19'500		671'290.75	
310'400		304'800		181'121.00	
<b>4'392'450</b>		<b>4'632'100</b>		<b>4'359'855.97</b>	
807'700		768'600		663'597.19	
395'200		316'900		593'590.18	
485'300		482'900		431'369.60	
278'350		278'500		210'024.05	
862'300		990'500		919'295.65	



## Gliederung nach Arten Laufende Rechnung

315	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten
317	Schulreisen, Lager, Veranstaltungen, Spesen
318	Volksschule allgemein, Dienstleistungen, Honorare
319	Übriger Sachaufwand
<b>32</b>	<b>PASSIVZINSEN</b>
321	Zinsen auf kurzfristigen Schulden
322	Zinsen auf mittel- und langfristigen Schulden
329	Übrige Zinsen
<b>33</b>	<b>ABSCHREIBUNGEN</b>
331	Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen
339	Abschreibungen auf Forderungen (Steuern, Debitorenverluste)
<b>35</b>	<b>ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN</b>
351	Kanton, Finanzausgleich
352	Gemeinden, Steuerbezugskosten
<b>36</b>	<b>EIGENE BEITRÄGE AN DRITTE</b>
362	Gemeinden
365	Private Institutionen
<b>38</b>	<b>EINLAGEN IN SPEZIAL-, VORFINANZIERUNGEN UND STIFTUNGEN</b>
382	Einlagen in Vorfinanzierungen
<b>39</b>	<b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>
390	Interne Verrechnung Personalaufwand
391	Interne Verrechnung Sachaufwand



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
256'300		243'700		180'412.11	
178'300		285'900		273'320.54	
282'100		297'000		214'430.74	
843'200		962'900		873'243.41	
3'700		5'200		572.50	
<b>624'000</b>		<b>707'000</b>		<b>707'041.82</b>	
15'000		15'000		7'336.45	
600'000		680'000		691'999.98	
9'000		12'000		7'705.39	
<b>2'628'000</b>		<b>2'954'000</b>		<b>2'537'933.68</b>	
2'393'000		2'684'000		2'334'894.45	
235'000		270'000		203'039.23	
<b>1'330'000</b>		<b>1'620'000</b>		<b>1'318'191.80</b>	
770'000		1'050'000		790'159.00	
560'000		570'000		528'032.80	
<b>471'900</b>		<b>455'900</b>		<b>460'182.81</b>	
104'500		109'500		110'862.81	
367'400		346'400		349'320.00	
<b>1'400'000</b>		<b>600'000</b>		<b>500'000.00</b>	
1'400'000		600'000		500'000.00	
<b>301'500</b>		<b>330'100</b>		<b>353'203.90</b>	
131'900		174'200		164'802.50	
169'600		155'900		188'401.40	



## Gliederung nach Arten

### Laufende Rechnung

60

<b>4</b>	<b>ERTRAG</b>
<b>40</b>	<b>STEUERN</b>
400	Einkommens- und Vermögenssteuern (Nat. Personen)
401	Gewinn- und Kapitalsteuern (Jur. Personen)
403	Grundstückgewinnsteuern
<b>42</b>	<b>VERMÖGENSERTRÄGE</b>
420	Banken
421	Verzugszinsen Steuern
422	Anlagen des Finanzvermögens
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens
<b>43</b>	<b>ENTGELTE</b>
433	Schulgelder, Kostenanteile von Privaten
434	Benützunggebühren
435	Verkäufe
436	Rückerstattungen
<b>45</b>	<b>RÜCKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN</b>
452	Gemeinden
<b>46</b>	<b>BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG</b>
460	Bund
461	Kanton
469	Übrige Beiträge
<b>49</b>	<b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>
490	Interne Verrechnung Personalaufwand
491	Interne Verrechnung Sachaufwand
	Total
	<b>Rückschlag</b>
	<b>Vorschlag</b>
	Gesamttotal



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>35'272'500</b>		<b>35'144'700</b>		<b>32'603'198.45</b>
	<b>32'380'000</b>		<b>31'850'000</b>		<b>29'517'985.90</b>
	27'480'000		26'615'000		25'034'080.45
	3'980'000		4'335'000		3'782'634.85
	920'000		900'000		701'270.60
	<b>571'800</b>		<b>658'100</b>		<b>630'715.69</b>
	500		1'000		221.39
	15'000		55'000		13'045.00
	1'600		3'000		5'440.00
	4'700		4'500		4'762.55
	550'000		594'600		607'246.75
	<b>1'191'200</b>		<b>1'613'300</b>		<b>1'583'885.31</b>
	385'300		275'300		307'546.60
	613'000		1'057'500		1'033'018.61
	900		500		3'684.00
	192'000		280'000		239'636.10
	<b>484'000</b>		<b>439'300</b>		<b>314'604.25</b>
	484'000		439'300		314'604.25
	<b>344'000</b>		<b>253'900</b>		<b>202'803.40</b>
	10'000		23'000		53'550.80
	333'000		230'000		148'175.85
	1'000		900		1'076.75
	<b>301'500</b>		<b>330'100</b>		<b>353'203.90</b>
	131'900		174'200		164'802.50
	169'600		155'900		188'401.40
35'167'550	35'272'500	34'977'800	35'144'700	33'386'170.28	32'603'198.45
<b>104'950</b>		<b>166'900</b>			<b>782'971.83</b>
35'272'500	35'272'500	35'144'700	35'144'700	33'386'170.28	33'386'170.28



62









# SCHULFERIEN

<b>Schuljahr 2015/16</b>	Weihnachten	2015	24. Dezember – 03. Januar
	Winter/Sport	2016	30. Januar – 07. Februar
	Frühling	2016	25. März (16.00 Uhr) – 10. April
	Pfingsten	2016	04. Mai (16.00 Uhr) – 16. Mai
	Sommer	2016	09. Juli – 14. August
<b>Schuljahr 2016/17</b>	Herbst	2016	08. Oktober – 23. Oktober
	Weihnachten	2016	24. Dezember – 02. Januar
	Winter/ Sport	2017	28. Januar – 05. Februar
	Frühling	2017	01. April – 17. April
	Pfingsten	2017	24. Mai (16.00 Uhr) – 05. Juni
Sommer	2017	08. Juli – 13. August	
<b>Schuljahr 2017/18</b>	Herbst	2017	07. Oktober – 22. Oktober
	Weihnachten	2017	23. Dezember – 02. Januar
	Winter/Sport	2018	27. Januar – 04. Februar
	Frühling	2018	29. März (16.00 Uhr) – 15. April
	Pfingsten	2018	10. Mai (16.00 Uhr) – 21. Mai
Sommer	2018	07. Juli – 12. August	
<b>Schuljahr 2018/19</b>	Herbst	2018	06. Oktober – 21. Oktober
	Weihnachten	2018	22. Dezember – 02. Januar
	Winter/Sport	2019	26. Januar – 03. Februar
	Frühling	2019	06. April – 22. April
	Pfingsten	2019	30. Mai (16.00 Uhr) – 10. Juni
Sommer	2019	06. Juli – 11. August	

Es werden keine ferienbedingten Dispensgesuche bewilligt.